



Postulat

betreffend **Cannabis Pilotversuch umsetzen**

eingereicht von: Marc Wäckerlin PP, Katrin Cometta namens der glp-Fraktion, Regula Keller namens der SP-Fraktion

am: 27. Mai 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 34

Geschäftsnummer: 2019.59

Antrag:

Der Stadtrat wird eingeladen die Umsetzung eines Cannabis Pilotversuchs in Winterthur unter wissenschaftlichen Beteiligung der ZHAW zu prüfen. Um Aufwand und Kosten zu begrenzen und Synergien zu nutzen, soll die Kooperation mit der Stadt Zürich und anderen Städten angestrebt werden: Winterthur soll sich nach Möglichkeit am geplanten Zürcher Projekt beteiligen und weiterhin über den Bund mit anderen Städten aktiv Erfahrungen austauschen.

Insbesondere sind folgende Fragestellungen in die Überlegungen für den Pilotversuch einzubeziehen:

- Auswirkungen der kontrollierten Abgabe auf die Gesundheit der Konsumenten
- Auswirkungen auf Qualität und Sicherheit der Cannabisprodukte
- Auswirkungen auf den lokalen Cannabishandel und die Beschaffungskriminalität
- Sicherstellung des Jugendschutzes
- Auswirkungen auf die gesundheitliche Befindlichkeit von Menschen mit Beschwerden (Cannabis als Medizin)
- Volkswirtschaftliche Auswirkungen der kontrollierten Abgabe und Auswirkungen auf Steuereinnahmen, Kosten im Gesundheitssystem und bei der Polizei und Justiz

Die benötigten Hanfpflanzen sollen nach Möglichkeit von lokalen Landwirten produziert werden. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse zur Hanfbewirtschaftung sollten in die Studie einfließen.

Begründung:

In der Antwort auf das Postulat GGR Nr. 2013.018 betreffend «Cannabis Pilotversuch» zeigte sich der Stadtrat offen. Zu dem Zeitpunkt fehlten noch die Instrumente des Bundes, um einen solchen Versuch zu ermöglichen. Diese werden nun erarbeitet. Andere Städte bereiten sich bereits auf solche Versuche vor, unter anderen auch Zürich. Da soll sich Winterthur aktiv beteiligen und seine spezifische Ausgangslage als kleinste, aber auch sicherste Grossstadt der Schweiz einbringen. Dabei soll Winterthur Erfahrungen sammeln, um später eine allfällige Liberalisierung oder eine Ausdehnung und Etablierung der kontrollierten Abgabe erfolgreich umsetzen zu können.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.59

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	√	F. Albanese (SVP)	
--	A. Erismann (SP)		√	T. Brüttsch (SVP)	X
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	√	S. Büchi (SVP)	
√	L. Jacot-Descombes (SP)	X	√	G. Gisler-Burri (SVP)	
√	R. Kappeler (SP)	X	√	M. Gross (SVP)	
√	E. Kaylan (SP)	X	√	H.R. Hofer (SVP)	X
√	R. Keller (SP)		√	D. Oswald (SVP)	
√	F. Künzler (SP)	X	√	M. Reinhard (SVP)	
√	F. Landolt (SP)	X	√	P. Rüttsche (SVP)	
√	S. Näf (SP)	X	√	Th. Wolf (SVP)	
√	P. Schoch (SP)	X	√	M. Wäckerlin (PP)	
√	D. Siegmann (SP)	X			
√	M. Sorgo (SP)	X	√	U. Bänziger (FDP)	
√	F. Steger (SP)	X	√	C. Etter-Gick (FDP)	
√	M. Steiner (SP)	X	√	Y. Gruber (FDP)	X
√	S. Stierli (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	
√	G. Stritt (SP)	X	√	R. Heuberger (FDP)	
√	B. Zäch (SP)	X	√	U. Hofer (FDP)	
			√	Th. Leemann (FDP)	
√	R. Diener (Grüne)		√	A. Rellstab-Schneider (FDP)	X
√	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	√	M. Wenger (FDP)	X
√	Ch. Griesser (Grüne)	X			
√	F. Heer (Grüne)	X	√	K. Cometta-Müller (GLP)	
√	N. Wenger (Grüne)	X	√	U. Glättli (GLP)	X
√	D. Berger (AL)	X	√	S. Gyax-Matter (GLP)	X
√	K. Gander (AL)	X	√	S. Kocher (GLP)	X
			√	M. Nater (GLP)	X
√	L. Banholzer (EVP)		√	A. Steiner (GLP)	X
√	M. Bänninger (EVP)	X	√	M. Zehnder (GLP)	X
√	B. Huizinga-Kauer (EVP)				
√	S. Müller (EVP)		√	A. Geering (CVP)	
			√	I. Kuster (CVP)	
			√	A. Zuraikat (CVP)	
			√	Z. Dähler (EDU)	